



Laguna Inca Coya



Iglesia de Chiu Chiu



Mine Chuquicamata



Blick in die Tiefe

Reiseroute: Laguna Inca Coya und Umgebung

Nächstes Ziel: Iquique

Chile, 29. August - 03. September 2011

Hallo!

35 km vor Calama machen wir mehrere Tage an der wunderschönen Laguna Inca Coya Station. Wir wollen uns „vom Reisen erholen“ und ein paar kurze Tagesausflüge unternehmen.

Kupfermine Chuquicamata bei Calama

Während Diana auf einem Supermarktparkplatz in Calama den Internetbericht „Pan Azucar“ schreibt, besichtigt Rüdiger die weltgrößte offene Kupfermine. Seit über 100 Jahren wird hier Kupfer abgebaut. Für weitere 50 Jahre soll das Vorkommen noch reichen. Dieses „Riesenloch“ ist ca. 3 km breit, 5 km lang und 1 km tief. Insgesamt 18.000 Minereros arbeiten hier. Gesuchte Job's, da hier überdurchschnittlich viel verdient wird (ca. 1800 EUR mtl.) und für Chile hervorragende Sozialleistungen angeboten werden (Gesundheitsvorsorge, mietfreies Wohnen). Der Blick in die Tiefe der Mine ist sehr beeindruckend, auch wenn man den Boden vor lauter Staub nicht sehen kann. Die riesigen Trucks, die das Gestein heraustransportieren, imponieren ebenso. Sie sind von dem deutschen Hersteller Liebherr, 7 m hoch und 8 m breit, mit 4,4 m hohen Reifen. Wenn sie an einem vorbei fahren, vibriert der Boden.

Aymara-Dörfer

Die Aymara-Indianer sind die Ureinwohner des Andenhochlandes. Sie leben heute vom Terrassenfeldbau und der Lamazucht. Wir besuchen die beiden Dörfer Ayquina und Toconce sowie die Banos de Turi. Auf dem Weg dorthin durchqueren wir den Canyon des Rio Salado und kommen an riesigen Kandelaberkakteen vorbei. In Ayquina findet jedes Jahr Anfang September ein großes religiöses Fest statt, bei dem ca. 30.000 Pilger in das kleine Dorf „einfallen“. Auch uns fallen die Pilger an der Lagune und entlang der Pisten auf.

Chiu-Chiu

In dem verschlafenen Nest Chiu-Chiu besichtigen wir die älteste Kolonialkirche des chilenischen Nordens. Sie wurde 1652 erbaut und fällt durch ihre meterdicken Außenmauern auf. Am Rückweg zur Lagune können wir direkt beim Bauern leckere Karotten für unser Abendessen kaufen.

Am Abend kochen wir erstmals in Chile mit unserem Duch-Oven einen leckeren Fleischeintopf am offenen Feuer. Während des Kochens bekommen wir immer wieder Besuch von Pilgern, die auf dem Weg nach Ayquina und einfach neugierig auf „Los Alemanes“ sind. Es ergeben sich nette Gespräche – ausschließlich auf Spanisch!

Ganz liebe Grüße von Diana, Rüdiger und Sally!



Riesen-LKW (400 t Tragkraft)



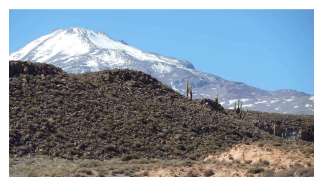
Ayquina



Banos de Turi



Uns geht's gut!



Gemüseeinkauf



frische Semmeln im DO



Duch-Oven (DO) und Zubehör

